



Grösster Schweizer Batteriespeicher funktioniert

Zürich - Vor einem Jahr haben die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) gemeinsam mit ABB den grössten Batteriespeicher der Schweiz in Betrieb genommen. Im ersten Betriebsjahr zeigte sich, dass das System wie geplant funktioniert.

Als erstem Energieversorger der Schweiz ist es den EKZ damit gelungen, einen Speicher dieser Grössenordnung in ein bestehendes Versorgungsnetz zu integrieren und Erfolge in der Spitzenlastreduktion zu verbuchen, wie swisscleantech in seiner Medienmitteilung über das Gemeinschaftsprojekt mit ABB berichtet.

Um eine zuverlässige Stromversorgung sicherzustellen, muss immer gleich viel Energie bereit stehen, wie gerade verbraucht wird. Mit der Energiestrategie 2050 wird die Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien wie Solar- und Windanlagen noch dezentraler und damit der Ausgleich von Schwankungen noch komplexer. Um Schwankungen im Netz besser abzufedern und Stromüberschüsse zu speichern, sind neben Stauseen neue Lösungen zur Energiespeicherung gesucht. Die Entwicklung solch grosser Batteriespeicher ist daher absolut zentral für die Umsetzung der Energiewende. jh